

Sechstens schließlich wird sie die Qualität ihrer Führungstätigkeit unter die Lupe nehmen, denn um ihrer Führungsfunktion gerecht werden zu können, benötigt eine Parteiorganisation einen wissenschaftlichen Arbeitsstil, eine straffe Organisation, damit die Kampfkraft des Kollektivs jederzeit einsatzbereit ist. Worauf wird sich also eine Parteileitung konzentrieren, wenn sie ihre im Statut der SED verankerte Pflicht erfüllt, ständig die Kampfkraft der Grundorganisation sowie die Aktivität aller Mitglieder und Kandida-

## Die Bedeutung des innerparteilichen Lebens

Das Niveau des innerparteilichen Lebens und die strikte Einhaltung der Leninschen Normen des Parteilebens in den Grundorganisationen spielen besonders deshalb eine so große Rolle, weil auf dieser Grundlage die Kommunisten das politisch-ideologische Rüstzeug, die Überzeugungen, Kenntnisse und wirksamen Argumente für das tägliche Gespräch mit den Werktätigen bekommen; weil die Kommunisten hier erzogen werden, immer und überall die, marxistisch-leninistische Weltanschauung und die Politik der Partei offensiv zu vertreten, immer und überall als Vorbild aufzutreten, Bahnbrecher für das Neue zu sein, unduldsam und kritisch gegen Mängel und Mißstände anzukämpfen. Wesentlich wird die Kampfkraft auch von der Fähigkeit der Grundorganisation bestimmt, sich auf Schwerpunkte zu konzentrieren. Ohne Zeitverlust gilt es, vom Erkennen der Erfordernisse und dem entsprechenden Beschluß zur Aktion zu kommen. An den Aufgaben ist so lange beharrlich zu arbeiten, bis sie gelöst sind. Von der Parteileitung verlangt das, die Tätigkeit der Genossen gut durchdacht und auch voraus-

ten der Partei zu erhöhen? Der entscheidende Weg zu wachsender Kampfkraft führt über eine hohe Qualität des innerparteilichen Lebens. Dazu gehören niveauvolle, lebensnahe Mitgliederversammlungen, das intensive Selbststudium der Genossen und der lebhafteste Meinungsstreit im Parteilehrjahr, das nutzbringende Gespräch mit den Kampfgefährten sowie der konkrete, ab-rechenbare Parteauftrag. All diese Faktoren versetzen die Genossen immer besser in die Lage, die Parteibeschlüsse konsequent zu erfüllen.

schauend zu organisieren, die Kräfte klug und effektiv einzusetzen. Die Information muß funktionieren, die Kollektivität der Leitung gewährleistet sein. Die Durchführung der Beschlüsse gilt es ständig zu kontrollieren, den Stand der Arbeit kritisch und selbstkritisch zu beurteilen.

Die Kampfkraft der Partei zu stärken — das stellt auch hohe Ansprüche an die Arbeit mit den Kadern. Jede Parteileitung wird deshalb in ihrer Führungstätigkeit der Auswahl, Entwicklung und Qualifizierung der Kader viel Aufmerksamkeit widmen. Es geht um die Erziehung prinzipienfester, kämpferischer, der Partei treu ergebener Kommunisten, die das Vertrauen der Werktätigen genießen und sich in ihrem Handeln stets von dem Grundsatz leiten lassen, daß die Partei für das Volk da ist.

Worauf ist die Kampfkraft der Grundorganisationen zu richten?

Parteiarbeit ist Dienst am Volke. Es ist also kein Selbstzweck, die Kampfkraft der Grundorganisationen zu erhöhen. So muß die Parteiarbeit, wie die 10. Tagung des ZK eindeutig erklärt hat, immer zu ganz konkreten ökonomischen

Ergebnissen führen. Die Verwirklichung der wirtschaftspolitischen Aufgaben steht im Zentrum der Parteiarbeit, der Volkswirtschaftsplan ist das Kampfprogramm einer jeden Grundorganisation. Wie zuverlässig ein Arbeitskollektiv seine Planaufgaben erfüllt und zu überbieten versucht, wie es um die Effektivität und Qualität der Produktion bestellt ist, die Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb, bei der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die Teilnahme am Neuererwesen, die Arbeitsdisziplin — das alles sind Faktoren, auf die die Kampfkraft einer BPO gerichtet ist.

Die ideologische Arbeit wird als Herzstück der Parteiarbeit bezeichnet, und das Arbeitskollektiv ist das wichtigste Feld des ideologischen Wirkens der Genossen. Die Kampfkraft der Parteiorganisationen ist deshalb vor allem auch darauf gerichtet, in der politischen Massenarbeit den Werktätigen im Arbeitskollektiv ebenso wie dem Bürger im Wohngebiet die politischen Grundfragen der Gegenwart, die Dialektik von Innen- und Außenpolitik zu erläutern, dabei überzeugend, treffend zu argumentieren.

Das tiefgründige Erfassen der Strategie und Taktik der Partei durch die Genossen ist die wichtigste Voraussetzung dafür, mit revolutionärem Geist und revolutionärer Disziplin die Parteitagbeschlüsse zu realisieren. Übrigens kam W. I. Lenin im Zusammenhang mit der Frage, wodurch die revolutionäre Disziplin der Partei gestärkt wird, zu folgenden drei Anforderungen, die auch einen bestimmenden Einfluß auf die Kampfkraft haben: „Erstens, durch das Klassenbewußtsein der proletarischen Avantgarde und durch ihre Ergebenheit für die Revolution, durch ihre Selbstaufopferung, ihren Heroismus. Zweitens, durch ihre